Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **260 (1981)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wenn den ässisch vo de schwarze Beeri,
Giengs ys wie dem Baar im Latten inn,
Sichsch denn nit, wie nomeh sonig leeri
Grasigi Ecke uf em Chilchhof sinn?

Hebel

Du hesch as Wälderbüebli Beeri gunne
Am Alzebüehl, sie riife so-n-ekaim:
Im Sunndigchinderland bisch all dehaim,
Vo luter Liecht un Liebi überspunne.

Verzellsch e Gschicht, so lächlet 's Läbe-n-Aim,
Erklärsch d'Nadur, verklärsch sie voller Sunne,
De singsch e Lied, no bruuscht e ghaime Brunne,
Wenn aber briegsch, no gaisterets us em Laim!

So lang e Muul no: Mueder! sage cha,
Bisch du die guedi Stund ob alle Mode,
Ne Stärn, do hangen Aller Auge dra.

Du ziehsch vom Volch, vom Volch dy diefen Ode
Un chuuchsch es wieder warm un läbig a,
Du reinsti Seel ab eusem beste Bode.

Ewige Geliebte

Was im Acher d'Sunne isch,
Madlee, das bisch du mym Wese.
Wo de vomer gange bisch,
Hets in mir afange jäse.

Isch mer wieder ufe cho
Mengi Stund an dyner Syte,
Hani lebig do seh stoh
Dief im Sinn die alde Zyte.

Isch mer au im grüene Rhy
D'Sunne sellmols undergange,
Maini doch, e Widerschy
Düeg mer an der Stirne hange.

Wies im gsaiten Acher juscht
Under Iis un Schnee dhuet chyme,
Sin am Gfüehl in myner Bruscht
Wörter gwachse, Sätz un Ryme.

Wie me Bluescht un Blüemli findt,
Hani Vers un Lieder gfunde,
Wie me Sträuss un Buschle bindt,
Hani dir e Büechli bunde.

Nimms in schwarze Siideschurz
Un verlies die Siebesache!
Chönnti di mit freue, wurds
Mi meineidig seelig mache.

Bhalts as Pfand in dyner Hand,
Steck em Maien oder Bese,
Aber uf em blaue Band
Chasch in Gold dy Name lese!

Wenn Babiir un Leder scho
Higoh dhüen in Staub un Schimmel,
Soll dy Namen ewig stoh
As e Stärne an mym Himmel!

Madlee, jo, de libsch un lebsch,
Uferstande vo de Dode!
Lebig bisch un blibsch un schwebsch
As e Seel ob eusem Bode!

Arthritis, Rheumatismus, Ischias, Gicht, Muskelschmerzen, Neuralgien

Bryonia Liniment

Fr. 8.30

täglich einreiben, hilft zuverlässig! Fördert die Durchblutung, wärmt nachhaltig, lindert die Schmerzen.

Drogerie Schneider, 9220 Bischofszell
Telefon 071 81 14 20 Nachnahme-Versand

VOLKS-MUSIG

Handorgeln, Schwyzerörgeli, Bassgeigen, Zithern, Mandolinen, Balalaikas, Ukulelen, Banjos, Alphörner, Mundharmonikas, Panflöten, Maultrommeln etc.

Musik Hug

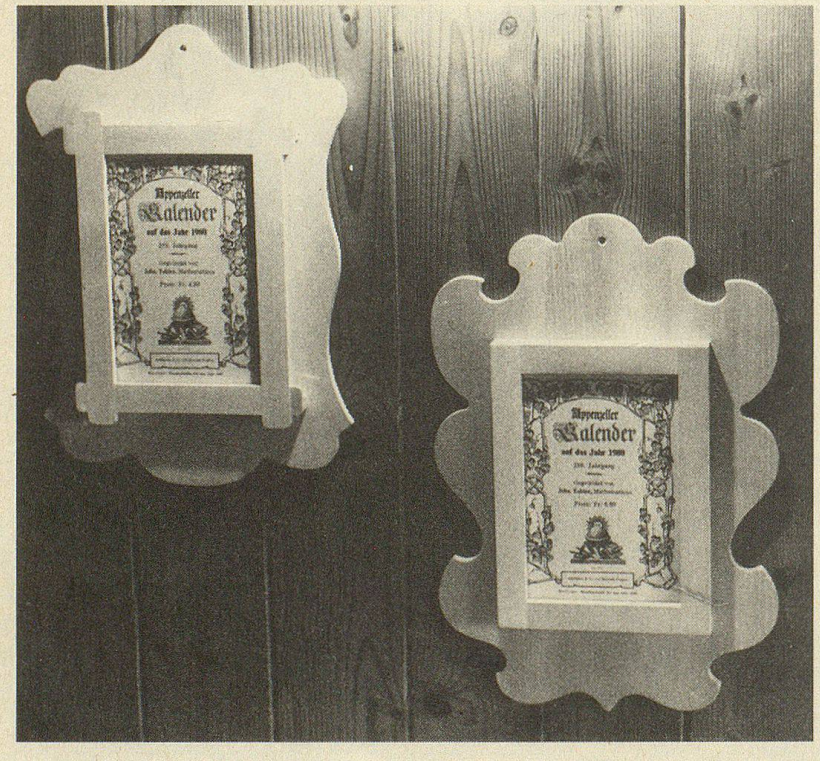
Das grösste Musikhaus der Schweiz

St. Gallen, Marktgasse/Spitalgasse
Tel. 071 22 43 53

Mit dem Zeichenstift durch die Ostschweiz

92 Bleistiftzeichnungen aus der Ostschweiz von Carl Rechsteiner mit Texten von Albert Kläger, Rosmarie Nüesch, Walter Fietz, Benito Boari, Martin Thurnherr und Jürg Ganz.

Fr. 48.—. Im Buchhandel oder beim Verlag Schläpfer & Co. AG, 9043 Trogen.



Kalenderrahmen «Brattig»

Zwei gediegene Formen von Kalenderrahmen, roh, die Sie selbst bemalen oder beizen können.

Preis pro Brett Fr. 30.—
(mit Kalender Fr. 35.20).

Zu beziehen beim Verlag Appenzeller Kalender, Schläpfer & Co. AG, 9043 Trogen, Tel. 071/94 29 40